

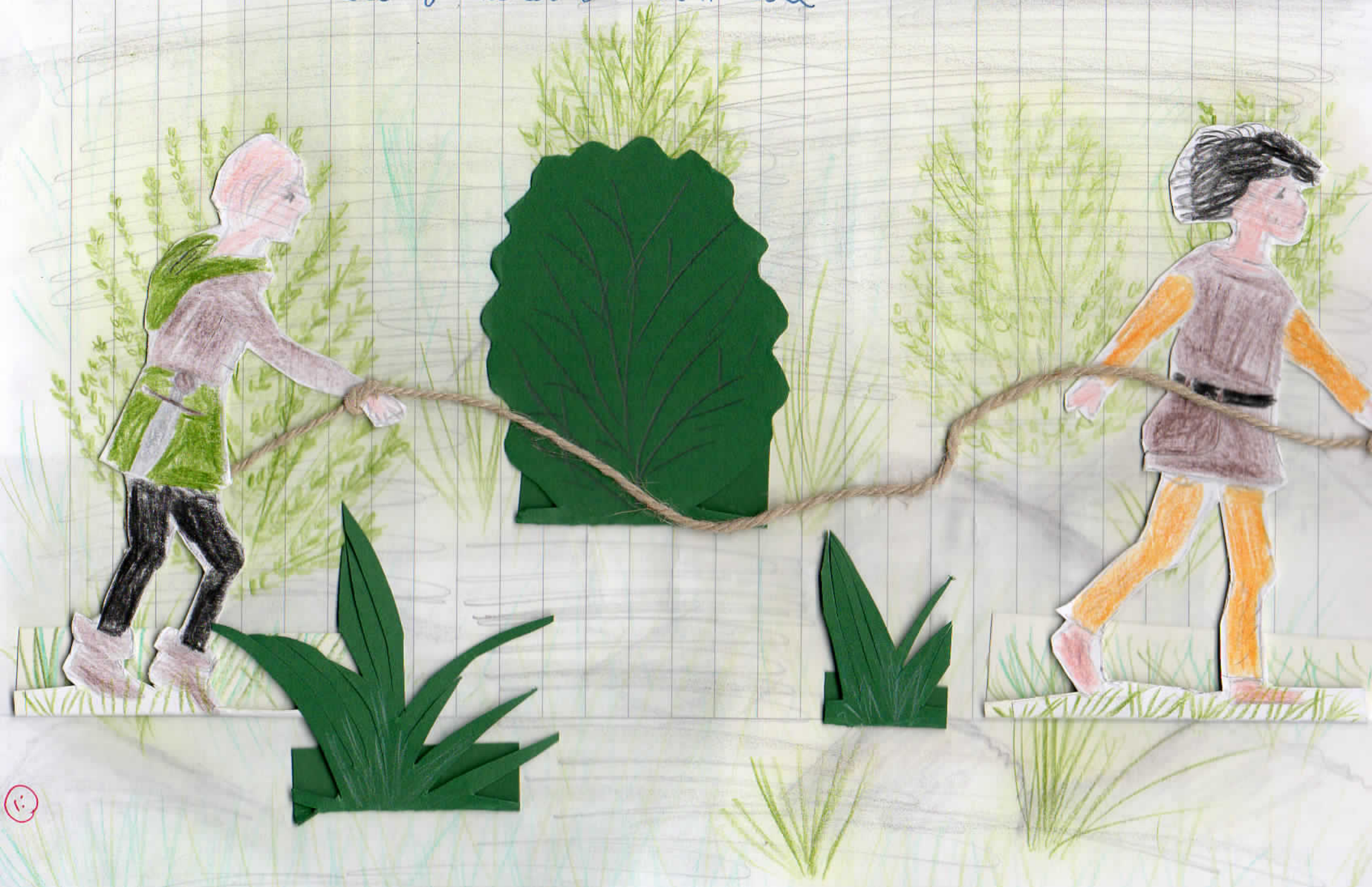
# Lesetagebuch

## Ronja Räubertochter

Astrid Lindgren



# Ronja und Birk im Nebel



## Theaterbesuch am 18.12.2013

Am 18.12.2013 fuhren meine Klasse und ich mit dem Bus ins Mannheimer Nationaltheater. Dort wurde „Ronja Räubertochter“ als Theaterstück aufgeführt.

Astrid Lindgrens Geschichte wurde etwas anders dargestellt. Die Schauspieler waren nicht so gekleidet, wie ich mir das im Buch vorgestellt habe, sondern hatten Kleidung an, die man heute trägt. Seltsam war auch, dass die Räuber ihre Beute in einer Ikea-Tüte abtransportierten. Der Einkaufswagen von Netto kam mir auch etwas komisch vor. Trotzdem war das Stück spannend und lustig.

Die beste Figur war für mich Klein-Klipp. Die Wilddruden standen auf Stelzen und sahen irgendwie gruselig aus. Auch die Rumpelwichte wurden gut nachgemacht.

Der Theaterbesuch ging viel zu schnell zu Ende. Zum Abschluss waren wir noch auf dem Weihnachtsmarkt.

Das sollten wir öfter machen!



# Meine Buchkritik

Das Buch „Ronja Räubertochter“ von Astrid Lindgren hat mir gut gefallen. Ich mag Ronja, weil sie sehr mutig ist und ein gutes Herz hat. Sie mag die Natur und die Tiere, wie ich auch. Außerdem zeigt sie, was gute Freundschaft ist. Manche Wesen im Buch sind unheimlich und haben mir Angst gemacht. Andere Kapitel waren sehr traurig. Aber Gott sei Dank wird am Ende alles gut.

Ich würde das Buch nochmal lesen.

